

Semesterticket ein, das den TUM-Studierenden an allen Standorten zur Verfügung stehen und damit zur Verbesserung der aktuellen Verkehrslage beitragen soll.

»Die Berufungspolitik ist der Kern einer erfolgreichen Hochschulpolitik« heißt es im Memorandum Berufungspolitik 2003 der TUM. Aus diesem Grund nutzt der Fachschaftenrat die Möglichkeiten, Neubesetzungen von Professuren mitzugestalten, und sucht im persönlichen Gespräch den Kontakt mit den Bewerbern. »Wir sind sicher, dass wir den uns gestellten Anforderungen bei der Evaluation des TUM-Modells gerecht werden und tun unser Möglichstes, um den Vorsprung der Hochschulleitung bei der Planung und Durchführung des Verfahrens in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium zu egalieren und nötige Änderungen zeitnah einzubringen«, betont Hans Pongratz. »Konstruktive Mitarbeit an der Ausgestaltung unserer Alma Mater erfordert es, Informationen optimal und zeitnah weiterzugeben und in aktuelle Vorhaben und Pläne einzubinden. Daher freuen wir uns auf eine weiterhin gute und fruchtbare Zusammenarbeit auf einer freundschaftlichen Basis weit über die gegenseitigen gesetzlichen Vorgaben hinaus.«

Svenja Jarchow,  
Hans Pongratz

Der Fachschaftenrat der TUM ist per E-Mail zu erreichen unter:

[fsrvorsitz@fs.tum.de](mailto:fsrvorsitz@fs.tum.de)

## Änderungen in der Organisation

**Mit Beschluss der Hochschulleitung vom 26. November 2002 wurden zum 1. Dezember 2002 folgende Organisationsänderungen im Bereich der Zentralen Verwaltung und der Hochschulreferate verfügt:**

Die Zentrale Verwaltung erfährt aufgrund der aktuellen Entwicklung eine neue Gliederung. Die bisher als Zentralabteilung 10 (ZA 10) geführte Verwaltungsstelle Garching wird zur Zentralabteilung 1 (ZA 1). Die bisherige ZA 1 wurde in das Studenten-Service-Zentrum integriert. Die bisher als Zentralabteilung 7 (ZA 7) geführte Verwaltung des Klinikums rechts der Isar wird nicht mehr als Zentralabteilung der TUM geführt; damit wird der weitgehenden Verselbstständigung des Klinikums Rechnung getragen. Im Interesse einer lückenlosen Reihung wird die Zentralabteilung 9 (EDV) als Zentralabteilung 7 geführt. Alle anderen Bezeichnungen der Zentralabteilungen bleiben unverändert.

Das im Juli eingerichtete Studenten-Service-Zentrum wird als gemeinsame Einrichtung der Hochschulleitung geführt.

Bei den Hochschulreferaten (HR) sind die bisherigen Referate 1 und 4 weggefallen. Als HR 1 wird nun der Planungsstab mit erweitertem Aufgabenbereich unter der Bezeichnung »Controlling, Organisation, Planung (COP)« geführt. HR 4 »Marketing« ist jetzt die bisherige Stabsstelle Marketing, nachdem das bisherige HR 4 »Lehrerbildung und Lehrerfortbildung« in die Zentrale Einrichtung »Zentralinstitut für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung« (ZLL) überführt worden ist. Neu hinzugekommen sind HR 5 »Fundraising« und HR 6 »Sicherheit und Strahlenschutz«. Als Ressortzuständigkeiten für die Hochschulreferate wurden festgelegt: HR 1: Präsident/Kanzler, HR 2: Präsident, HR 3: Vizepräsidentin Dr. Hannemor Keidel, HR 4: Präsident, HR 5: Vizepräsident Prof. Arnulf Melzer, HR 6: Kanzler.

### Organigramm (Hochschulreferate / Zentralabteilungen der Verwaltung)

